



DER MAGISTRAT

Stadt Rosbach v.d.Höhe, Wetteraukreis  
61186 Rosbach v.d.Höhe, Postfach 12 63

An die  
Bürgerinnen und Bürger der  
Stadt Rosbach v. d. Höhe

Rosbach v. d. Höhe, den 28. April 2017

## **Bürgerinformation zur Entwicklung der Stadt Rosbach v.d. Höhe hier: Entstehen des Baugebietes „Die Sang“ - Einrichten einer neuen Kindertagesstätte**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit der Entwicklung des Neubaugebietes „Die Sang“ im Stadtteil Ober-Rosbach entstehen ca. 230 neue Wohneinheiten. Derzeit werden die einzelnen Grundstücke dort an Rosbacher und Rodheimer Einwohner/innen gem. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung mit Erstzugriffsrecht verkauft.

Neben den Einzelgrundstücken entstehen im südlichen Gebietsteil weitere Eigentums- und Mietwohnungen sowie Reihen- und Doppelhaushälften. Ergänzung findet das Wohngebiet mit einer Einrichtung zum Betreuten Wohnen bzw. der Pflege sowie einem Lebensmittelhandel zur Nahversorgung mit Café.

Für die Kinder im neuen Wohngebiet sowie dem angrenzenden Bestandsgebiet des Stadtteils Ober-Rosbach entsteht gegenüber dem Sportgelände Ober-Rosbach direkt angrenzend an die Saalburgstraße ein neuer öffentlicher Spielplatz mit einer neuen Kindertagesstätte auf gesamt rund 4000 m<sup>2</sup> Grundfläche.

Die im gleichen Einzugsgebiet des Stadtteils gelegene Kindertagesstätte Brüder Grimm mit angrenzendem öffentlichem Spielplatz befindet sich im Bereich einer ehemaligen öffentlichen Mülldeponie und ist sanierungsbedürftig.

**Hausanschrift:** Homburger Straße 64, 61191 Rosbach v.d.Höhe

Internet: [www.rosbach-hessen.de](http://www.rosbach-hessen.de)

Bankkonto der Stadtkasse:

Sparkasse Oberhessen

Kto.-Nr.: 70000032

BLZ: 518 500 79

Termine in allen Fachbereichen nach telefonischer oder persönlicher Vereinbarung auch außerhalb der unten aufgeführten Öffnungszeiten!

Bürgerservice, Ordnungsamt, Finanzverwaltung, Innere Dienste: Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Dienstag von 14:00 bis 19:00 Uhr

Technische Verwaltung, Stadtentwicklung, Immobilienwirtschaft: Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 19:00 Uhr

USt-IdNr.: DE112591525

E-mail: [info@rosbach-hessen.de](mailto:info@rosbach-hessen.de)

Tel.: 06003 / 822 - 0

IBAN: DE75 5185 0079 0070 0000 32

SWIFT-BIC: HELADEF1FRI

Für die Sanierung des Geländes einschl. einem erforderlichen Neubau würden hier nach baufachlichen Berechnungen Kosten in Höhe von mind. 4,5 Millionen Euro (ca. 2,3 Millionen € zur Sanierung des Geländes und 2,2 Millionen Euro zur Sanierung des Gebäudes) allein für die 4-zügige (vier Gruppen) Kinderbetreuungseinrichtung entstehen. Hinzu kämen die Kosten zum Neubau einer weiteren 4-zügigen Einrichtung im Neubaugebiet Sang in Höhe von rd. 1,85 Millionen Euro.

Eine Sanierung oder ein Neubau der Kindertagesstätte Brüder-Grimm und Verbleib im Bereich der ehemaligen Hausmülldeponie ohne Bodenaustausch kommt schon aus grundsätzlichen Erwägungen nicht in Betracht.

Magistrat, Haupt- und Finanzausschuss und die Stadtverordnetenversammlung haben gleichlautend beschlossen - nach den guten Erfahrungen mit dem Betrieb der 7-zügigen Kindertagesstätte Bergstraße - im Baugebiet Sang die Chance der Modernisierung zu nutzen und eine weitere Kindertagesstätte als 2x4-zügige Einrichtung auszuweisen.

Damit wird zum einen die wirtschaftlichste Lösung erreicht bei geplanten Gesamtkosten eines Neubaus von ca. 3,7 Millionen Euro für diese Variante, zum anderen entsteht so eine weitere moderne Kinderbetreuungseinrichtung in unmittelbarer Nähe des Sportgeländes und mit direktem Zugang zum Wald.

Bau und Betrieb der neuen Einrichtung sollen gem. dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung möglichst von einem freien Träger der Jugendhilfe betrieben werden. Eine entsprechende Veröffentlichung und ein nachfolgendes Auswahlverfahren erfolgen derzeit.

Wenn Sie sich für die Entwicklung des Baugebietes „Die Sang“ und/oder die dort entstehende Kinderbetreuung interessieren, wenden Sie sich gerne an uns.

Hinweis:

Einige Bürger der Kommune haben zum Erhalt der Kindertagesstätte Brüder Grimm an Ort und Stelle ein Bürgerbegehren angekündigt. Dies wird von den Gremien der Stadt nicht unterstützt.

Zur Kenntnis beachten Sie bitte die Beschlusslage des Magistrates und der Stadtverordnetenversammlung zur Einrichtung und zum Betrieb der Kindertagesstätte Sang.

Mit freundlichen Grüßen  
Für den Magistrat



Thomas Alber  
Bürgermeister

## **Beschlussauszug**

### **07. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 31.01.2017**

#### **Kinderbetreuung**

- **Wohnbaugebiet "Die Sang"**
- **Einbinden eines Freien Trägers**
- **Grundsatzbeschluss**

*Für den Bau und den Betrieb der Einrichtung sind die Grundstücke im Baugebiet „Die Sang“, Flurstücke Nr. 411/1 bis 411/4 zur Verfügung zu stellen (die Flächen können ggf. im Verfahren reduziert werden).*

*Die Einrichtung im Baugebiet „Die Sang“ soll möglichst von einem Träger der freien Jugendhilfe errichtet und betrieben werden. Kommerzielle Anbieter sind im Entscheidungsverfahren grundsätzlich zugelassen.*

*Ein Anforderungsprofil zur Durchführung des Vergabeverfahrens ist vom Magistrat zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen. Der Haupt- und Finanzausschuss ist vorher zu beteiligen.*

## **Beschlussauszug**

### **10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 18.04.2017**

#### **Kinderbetreuung**

- **Errichtung und Trägerschaft einer integrativen Kindertageseinrichtung im Wohnbaugebiet "Die Sang"**
- **Konzeptionelle und betriebswirtschaftliche Vorgaben der Stadt**

*In Ergänzung der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 31.01.2017 wird zur Sicherstellung der mittel- und langfristigen Kinderbetreuung im Stadtgebiet eine weitere vierzügige Einrichtung im Baugebiet Sang errichtet. Nur so ist der gesetzlich vorgegebene Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz in Wohnartnähe zu gewährleisten. Die Tagesstätte „Brüder- Grimm“ ist in die künftige Einrichtung im Baugebiet „Die Sang“ zu integrieren und nach deren Inbetriebnahme zeitnahe zurückzubauen. Somit entsteht im Baugebiet „Die Sang“ eine Einrichtung mit zwei vierzügigen Einheiten.*

*Die Eckpunkte und das Anforderungsprofil der Gremienvorlage vom 07.03.2017 sind den Interessenten für eine Investition/Einbindung eines freien Trägers für eine integrierte Kindertagesstätte im Baugebiet „Die Sang“ an die Hand zu geben. Der Magistrat wird beauftragt, über entsprechende Publikationen und Veröffentlichungen ein breites Interesse für die Maßnahme zu erreichen.*

*Die in der Vorlage aufgezeigten Unterlagen und ergänzenden Bewerbungsaussagen sind von den künftigen Investoren/Trägern für die integrative Kindertageseinrichtung vorzulegen.*

*Die Entscheidungsfindung erfolgt auf der Grundlage der konzeptionellen / pädagogischen Vorstellungen (55 %) sowie der betriebswirtschaftlichen und finanziellen Aspekte (45 %) mittels einer entsprechenden Vergabematrix gemäß dem Anforderungsprofil.*